



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die natürlichen Anschauungsgesetze des perspektivischen Körperzeichnens

Stüler, Friedrich

Breslau, 1892

Zeichnung von beliebig gestalteten rechteckigen Körperformen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76277)

Mittellinie der Oberansicht ausgegangen, habe die Richtung der hierauf senkrechten, dem Augenpunkte zustrebenden Diagonale um 30° von der Horizontale abweichen lassen, und ihre vordere halbe Länge gleich einem Viertel der ganzen Horizontal-Diagonale gemacht. Hierdurch ist aber der vorderste Eckpunkt eines horizontalen Querschnitts bestimmt, während die Verbindung dieses Punktes mit den Endpunkten der Horizontal-Diagonale, die verkürzten Seiten des schräggestellten vordersten Dreiecks ergeben. Für die Bestimmung des hierzu gehörigen hinteren Dreiecks benutzt man den senkrechten Mittelschnitt des Körpers, dessen Querschnittsform durch eine aufwärtsstrebende Diagonale bedingt wird, die, von der Vorderkante der Grundfläche ausgehend, den Mittelpunkt der lotrechten Schwerlinie des Körpers durchheilt, um in ihrer Verlängerung die dem Augenpunkte zustrebende Diagonale der Oberansicht des Körpers zu durchschneiden; hierdurch wird der dritte Eckpunkt des hinteren Dreiecks festgestellt. Eine Vergleichung der gleichen Oberansichten in beiden Darstellungen macht den Unterschied in den Erscheinungsformen der Parallel-Perspektive und der Central-Perspektive sehr klar und dient dazu, das Auge des Anfängers für perspektivische Verkürzungen empfänglich zu machen.

Zeichnung von beliebig gestalteten rechteckigen Körperformen.

Um von der quadratischen Querschnittsform der Körper aufrecht-eckige Horizontaldurchschnitte überzugehen, ist es nur nötig, das Quadrat zu halbieren oder zu vierteln, resp. ein viertel oder ein halbes Quadrat event. an das erste anzusetzen. In dieser Weise können mit Hülfe der beiden sich rechtwinklig durchschneidenden Vertikal-Mittelschnitte alle beliebig zusammengesetzten rechtwinkligen Körperformen in frontaler und in Übereckstellung perspektivisch dargestellt werden.

Allgemeine Bestimmung für die Richtung der Horizontalkanten übereckstehender Körper, falls die Horizonthöhe bekannt ist.

Für die korrekte Zeichnung dieser Körper wäre noch ein Anhaltspunkt dafür zu geben, in welcher Weise das centrale Zusammenlaufen solcher paralleler Körperkanten darzustellen ist, falls — wie hier im allgemeinen angenommen wurde — der Augen-